



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Oft unterschätzt: Menschen mit Down-Syndrom

Sie werden oft unterschätzt und nur als behindert wahrgenommen: Menschen mit Down-Syndrom. Doch sie kämpfen dafür, dass sich dieses Bild verändert – in den sozialen Medien und sogar mit einem eigenen Magazin.

„Sie sind behindert und können weder lesen noch schreiben“: Das war lange die allgemeine Meinung über Menschen mit Down-Syndrom. Die Biologin Katja de Bragança hat sie nie unterschätzt. 1998 gründete sie das Magazin „Ohrenkuss“. Alle Autoren, die für das Magazin schreiben, wurden mit dem Syndrom geboren und möchten einfach nur als normale Menschen wahrgenommen werden. So schreibt zum Beispiel Svenja Giesler: „Ich bin kein **Alien**.“

Menschen mit Down-Syndrom haben eine sehr interessante Art zu schreiben, findet Katja de Bragança: „Sie **bringen** Sachen **auf den Punkt** und sehen oft **Details** aus einer anderen **Perspektive**.“ Inzwischen hat das Magazin mehr als 400 Preise gewonnen. Die meisten Autoren studieren, andere arbeiten in Büros oder in Werkstätten für Menschen mit **Behinderungen**. Das Schreiben für „Ohrenkuss“ ist für sie nur ein Hobby.

Auch Tabea Mewes möchte auf die **vielfältigen Fähigkeiten** und Interessen von Menschen mit Down-Syndrom aufmerksam machen. Ihr Bruder Marian zum Beispiel interessiert sich für Mode, Musik und Filme. Und er kann sehr gut zeichnen: Die Geschwister verkaufen mit großem Erfolg T-Shirts mit Marians Zeichnungen. Außerdem veröffentlichen sie auf Instagram unter dem Namen „#notjustdown“ Texte und Familienfotos.

Die sozialen Medien **nutzt** auch Natalie Dedreux, eine der Autorinnen bei „Ohrenkuss“. Mit ihrem **Blog** kämpft sie für die Rechte von Menschen mit Down-Syndrom, besonders für ihr Recht auf Leben. Denn noch immer **brechen** manche werdenden Eltern **die Schwangerschaft ab**, wenn sie erfahren, dass ihr Kind das Down-Syndrom hat. Deshalb **lautet** Natalies **Botschaft**: „Wir sind **besonders**, nicht krank.“

*Autoren/Autorin: Victor Weitz, Markian Ostaptschuk, Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

jemanden unterschätzen – jemanden für schwächer halten, als er tatsächlich ist

Down-Syndrom, -e (n., meist im Singular) – eine Art der Behinderung, bei der die Menschen bestimmte körperliche und geistige Eigenschaften haben

jemanden als etwas wahr|nehmen – finden, dass jemand etwas ist

soziale Medien (nur Plural) – Internetseiten, auf denen man Texte, Bilder und Videos veröffentlichen und sich mit anderen darüber unterhalten kann

Magazin, -e (n.) – eine Zeitschrift, die gedruckt oder online veröffentlicht wird

Alien, -s (n., aus dem Englischen) – eine Lebensform, die nicht von der Erde kommt

etwas auf den Punkt bringen – einen Gedanken genau und passend ausdrücken

Detail, -s (n., aus dem Französischen) – ein kleiner Teil eines Ganzen; die Einzelheit

Perspektive, -n (f.) – hier: die Art, wie man etwas sieht und versteht

Behinderung, -en (f.) – ein bleibendes körperliches, geistiges oder psychisches Handicap

vielfältig – sehr unterschiedlich; verschieden (Substantiv: die Vielfalt)

Fähigkeit, -en (f.) – die Tatsache, dass man etwas kann

etwas nutzen – etwas verwenden; etwas benutzen

Blog, -s (m., aus dem Englischen) – ein Online-Tagebuch; eine Website, auf der jemand regelmäßig neue Beiträge zu einem Thema veröffentlicht

die Schwangerschaft ab|brechen – sich entscheiden, ein Kind nicht zu bekommen, wenn man schwanger ist

lauten – sein; heißen

Botschaft, -en (f.) – die Aussage; die Mitteilung; die Nachricht

besonders – hier: anders als andere